



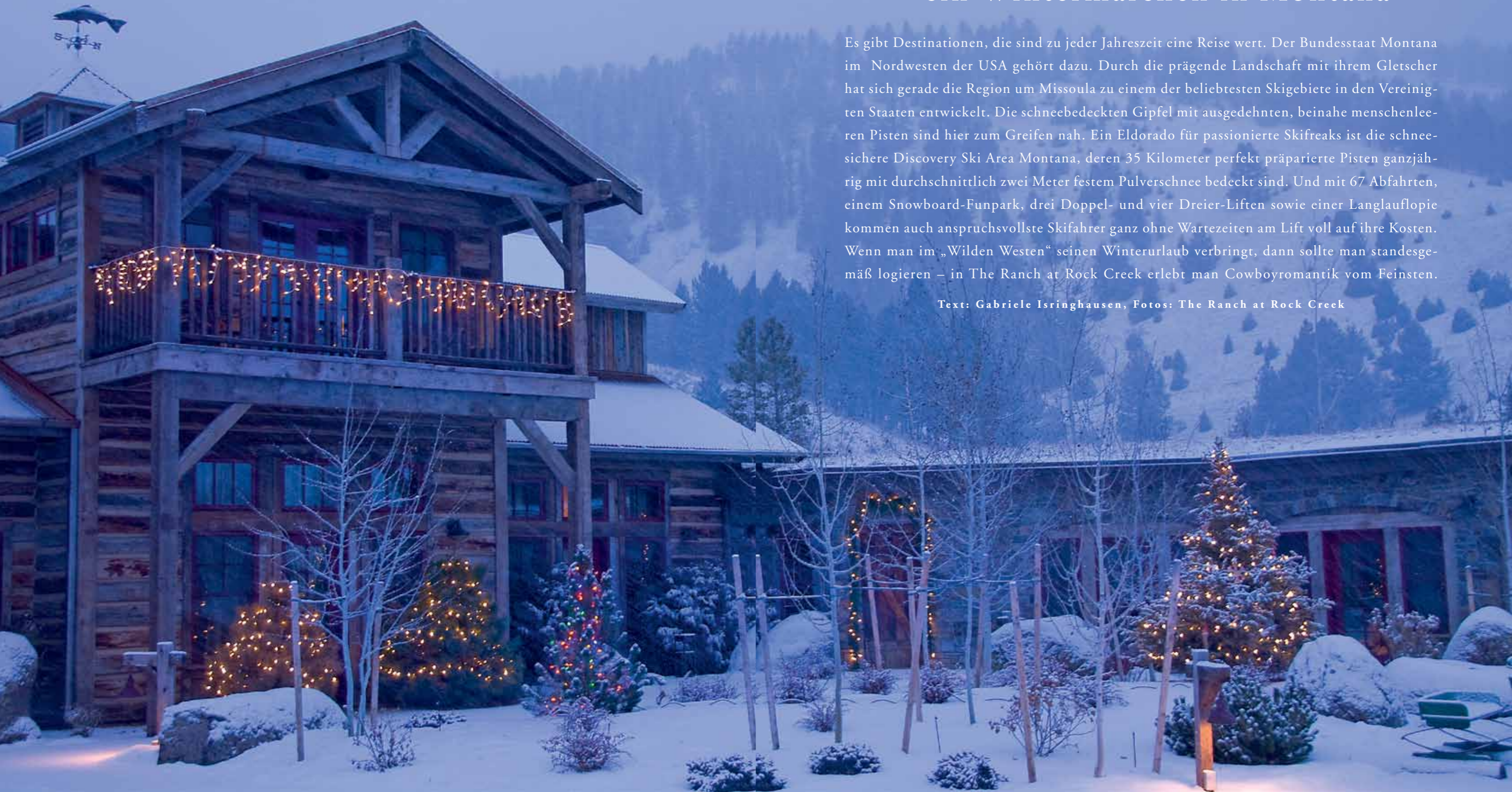
The Ranch at Rock Creek

Cool und spektakulär

– ein Wintermärchen in Montana

Es gibt Destinationen, die sind zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Der Bundesstaat Montana im Nordwesten der USA gehört dazu. Durch die prägende Landschaft mit ihrem Gletscher hat sich gerade die Region um Missoula zu einem der beliebtesten Skigebiete in den Vereinigten Staaten entwickelt. Die schneebedeckten Gipfel mit ausgedehnten, beinahe menschenleeren Pisten sind hier zum Greifen nah. Ein Eldorado für passionierte Skifreaks ist die schneesichere Discovery Ski Area Montana, deren 35 Kilometer perfekt präparierte Pisten ganzjährig mit durchschnittlich zwei Meter festem Pulverschnee bedeckt sind. Und mit 67 Abfahrten, einem Snowboard-Funpark, drei Doppel- und vier Dreier-Liften sowie einer Langlaufloipe kommen auch anspruchsvollste Skifahrer ganz ohne Wartezeiten am Lift voll auf ihre Kosten. Wenn man im „Wilden Westen“ seinen Winterurlaub verbringt, dann sollte man standesgemäß logieren – in The Ranch at Rock Creek erlebt man Cowboyromantik vom Feinsten.

Text: Gabriele Isringhausen, **Fotos:** The Ranch at Rock Creek





hat den Businessanzug gegen Jeans und kariertes Holzfällerhemd und die edlen Lederschuhe gegen Cowboystiefel getauscht: „Ich habe zwanzig Jahre gesucht und mir unzählige Farmen angesehen. Als ich diese Ranch nahe der historischen Stadt Philipsburg das erste Mal besuchte, da wusste ich, dass mein Suchen ein Ende hat.“

Nach aufwendigen Umbauarbeiten öffnete The Ranch at Rock Creek im Mai 2010 erstmals ihre Schwingtüren. Die neue Edel-Ranch liegt malerisch in einem 26 Quadratkilometer großen Areal, etwas über eine Autostunden von Missoula entfernt. „Die Menschen kommen nach Montana um die Natur belassene Schönheit und die entspannte Mentalität kennen zu lernen. Wir bieten ihnen mit unserem persönlichen Service und dem Komfort eines Fünf-Sterne Luxusrestorts die perfekte Ergänzung“, sagt James Manley.

Die Gäste wohnen in unterschiedlichen Häusern und Lodges, die sich sowohl ländlich als auch elegant präsentieren. Die Gestaltung des Interieurs gab James Manley

James Manley hatte einen Traum. „Schon als kleiner Junge, ich war vielleicht zehn Jahre alt und lebte in einem kleinen Nest in New Jersey, wollte ich unbedingt Farmer werden und eine eigene Ranch haben. Lorne Green und die Jungs von der Ponderosa waren meine Helden.

Ich habe keine Folge von Bonanza verpasst“, erzählt der Mann, den hier alle nur Jim nennen. Aber es kam anders. Aus dem Jungen wurde ein erfolgreicher Investmentbanker, CEO und Gründer von Atlantic-Pacific Capital. Über vierzig Jahre später hat er sich seinen Kindheitstraum erfüllt,



Die traditionelle Ranchküche verwendet überwiegend organisch angebautes Gemüse und Obst, entsprechend der Ranch-Philosophie von Einfachheit und Authentizität. Selbstverständlich bekommt man hier nach Cowboy-Art auch perfekt gebratene Steaks.

in die Hände der für ihren exklusiven Western-Style gefeierten Innenarchitektin Jet Zarkadas. Neun luxuriöse Zimmer können in der urigen Granite Lodge gebucht werden. Sie gilt mit ihrem salonartigen Great Room, dem Restaurant und einem Silver Dollar Salon als das Herz der Ranch. Darüber hinaus bietet sie einen 186 Quadratmeter großen Spa. Das Angebot von Massagen, Gesichtstreatments oder Ganzkörperwickel wird durch ein Haar- und Nagelstudio ergänzt. Im Beautybereich kommen die organischen Produkte von Red Flower zum Einsatz.

Die beiden Ferienhäuser sind für Familien oder kleine Gruppen ideal. Wer es ganz intim und individuell mag, der bezieht am rauschenden Fluss ein Trapperzelt mit beheiztem Whirlpool. Es ist die wohl ungewöhnlichste Art, auf der Ranch zu übernachten und ideal für verliebte Paare, die



Die Zimmer und Suiten spiegeln die rustikale Eleganz herrschaftlicher Landhäuser wider.



Das Herz der Ranch at Rock Creek ist die Granite Lodge mit ihrem salonähnlichen Great Room, dem Restaurant, dem Spa und dem Silver Dollar Saloon. Eine Bowlingbahn, ein Spielzimmer mit Pool Billard, Tischtennis, ein Tanzsaal und der gemütliche Kinobereich ergänzen das Angebot im Haupthaus.

gern ungestört sind. Vom weitläufigen Schlafzimmer unter Zeltplanen führt ein überdachter Pfad hinüber zum kleinen Blockhäuschen mit Küche und Bad. Auch an kalten Tagen muss niemand frieren. Fußbodenheizung und Kamin sorgen für wohlige Wärme. Romantischer kann man wohl kaum seinen Honeymoon verbringen. Die Farm ist hervorragend für Hochzeitsfeste geeignet und bietet selbst großen Gesellschaften ausreichend Platz – auch zum Übernachten.

Während der Sommer mit zahlreichen Aktivitäten wie Bogenschießen, Fliegenfischen oder Wildlife Viewing den Pioniergeist der Großstadtcowboys weckt, bietet der Winter ein geradezu überwältigendes Angebot, den „Wilden Westens“ cool zu genießen. Den berühmten weißen Powder können Skifahrer im nahe gelegenen Ski-gebiet „Discovery Ski Area“ erleben. Ob Anfänger oder Profi, hier ist für jeden gewünschten Schwierigkeitsgrad die pas-



sende Piste dabei. Abenteuerlustige sind mit dem Motorschlitten unterwegs. Natürlich kann man auch rodeln, Schlittschuhlaufen, Eishockey spielen oder mit den Kindern einen Schneemann bauen. Das absolute Highlight ist ein spektakulärer Helikopterflug, der in den Wintermonaten von The Ranch at Rock Creek organisiert wird. Flüge sind zum Beispiel in den Yellowstone National Park möglich. Von der Ranch aus geht es über den Georgetown Lake zum Naturschutzgebiet Anaconda Pintler Wilderness, wo zahlreiche schneebedeckte Berggipfel für ein malerisches Panorama sorgen. Über die Pintler Mountains und die Wildwasserflüsse Big Hole und Ruby River führt die Flugroute weiter über den Earthquake Lake in den Yellowstone National Park hinein. Beim Weiterflug lässt sich die Aussicht über den Yellowstone Lake und den Artist Point genießen, der über die Yellowstone Falls und den gelb-orangen „Grand Canyon“ des Nationalparks blickt. Hier können unzählige Tierarten wie Bisons, Elche, Braun- und Schwarzbären, Pumas, Wölfe, Kojoten oder Bergziegen beobachtet werden. Die berühmten Geysire dürfen auf der Route nicht fehlen. Frische Luft macht hungrig. Abhilfe schafft

da Küchenchef Joshua Drage mit seinen erstklassigen Gourmetkreationen. Der Mann aus Alaska orientiert sich an der traditionellen Küche einer ländlichen Ranch, die er kreativ mit internationalen Einflüssen – überwiegend aus Italien, Südfrankreich und Spanien – variiert. Entsprechend der Ranch-Philosophie von Einfachheit und Authentizität wird größtenteils organisch angebautes Obst und Gemüse verarbeitet. Das Vertrauen des Meisters gehört heimischen Farmern, die mit ihren unbehandelten Produkten dafür sorgen, dass die Speisen die Lebensart von Montana widerspiegeln. Eine Lebensart, der sich auch das deutsche Direktoren-Ehepaar Maja und Thomas Kilgore verschrieben hat. „Einige Jahre auf tropischen Inseln und in einsamen Landstrichen zu leben, brachte uns einen großen Erfahrungsreichtum und das Wertschätzen der einfachen Dinge im Leben. Wir freuen uns darauf, die Ranch und Montana zu unserer Heimat werden zu lassen“, sagt Maja Kilgore, lächelnd, ergänzt: „Hier kann ich endlich wieder meine Leidenschaft für Pferde ausleben. Es gibt nichts Schöneres, als einen fast lautlosen Ritt durch die verschneiten Mountains.“ ■



THE RANCH AT ROCK CREEK

INHABER: James Manley
GENERAL MANAGER: Maja und Thomas Kilgore
ADRESSE: 79 Carriage House Lane
 Philipsburg, Montana 59858, USA
TELEFON: 001 40 68 59 60 27
E-MAIL: info@theranchatrocketcreek.com
INTERNET: www.theranchatrocketcreek.com
PREISE: ab 950 US-Dollar pro Person
MEMBERSHIP: Relais & Chateaux
ENTFERNUNG ZUM FLUGHAFEN: 125 Kilometer

